

SBO BEHAUPTET SICH IN ANSPRUCHSVOLLEM MARKTUMFELD MIT ZWEISTELLIGER EBIT-MARGE

- Umsatz marktbedingt rückläufig, aber solide bei MEUR 253,6
- EBITDA bei MEUR 44,5 mit einer Marge von 17,5%; EBIT von MEUR 28,6 mit einer Marge von 11,3%
- Freier Cashflow von MEUR 18,4 umfasste Investitionen im Nahen Osten und in Vietnam
- Precision Technology (PT)-Ergebnis von niedriger Nachfrage geprägt; Energy Equipment (EE) mit deutlich verbesserter Performance
- Erwerb von 3T Additive Manufacturing Ltd. im August zur weiteren Stärkung der Position im 3D-Metalldruck
- Umfirmierung zu SBO AG erfolgreich abgeschlossen

»Trotz einer deutlichen Marktabschwächung haben wir SBO im ersten Halbjahr 2025 stabil auf Kurs gehalten. Wir managen diese Situation mit Kostendisziplin und halten unverändert an unseren strategischen Initiativen fest. Dabei treiben wir technologische Innovationen erfolgreich voran, diversifizieren unser Geschäft und nutzen Marktchancen - auch in einem herausfordernden wirtschaftlichen Umfeld. Wir sind finanziell und mit unseren globalen Standorten sehr gut aufgestellt und setzen unsere Strategie um, wie auch die Akquisition von 3T Additive Manufacturing Ltd. zeigt.«

KLAUS MADER, CEO VON SBO

	EINHEIT	1 – 6/2025	1 – 6/2024
Umsatz	MEUR	253,6	288,1
EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen)	MEUR	44,5	53,1
EBITDA-Marge	%	17,5	18,4
EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern)	MEUR	28,6	36,6
EBIT-Marge	%	11,3	12,7
Ergebnis vor Steuern	MEUR	26,0	33,8
Ergebnis nach Steuern	MEUR	18,5	25,0
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	MEUR	37,1	42,2
Freier Cashflow	MEUR	18,4	27,7
Liquide Mittel zum 30. Juni 2025 / 31. Dezember 2024	MEUR	278,9	314,7
Nettoverschuldung zum 30. Juni 2025 / 31. Dezember 2024	MEUR	82,3	56,0
Eigenkapitalquote zum 30. Juni 2025 / 31. Dezember 2024	%	47,0	50,0
Mitarbeiter zum 30. Juni 2025 / 31. Dezember 2024		1.526	1.596

BUSINESS HIGHLIGHTS H1 2025

Im ersten Halbjahr 2025 hat SBO wichtige Meilensteine umgesetzt, die die strategische Neuausrichtung des Unternehmens sichtbar machen. Mit der rechtlichen Umfirmierung in SBO AG und Fortschritten in den vier zentralen Eckpfeilern der Strategie – Diversifizierung, Marktexansion, Technologieführerschaft und operative Exzellenz – wurde die Basis für nachhaltiges, profitables Wachstum weiter gefestigt.

Neuer Firmenname: Mit dem Firmenbucheintrag am 1. Juli 2025 wurde die SCHOELLER-BLECKMANN OILFIELD EQUIPMENT Aktiengesellschaft offiziell zur **SBO AG**. Dieser Schritt vereinheitlicht den rechtlichen Namen mit der bereits im März eingeführten neuen Marke und unterstreicht die Transformation von SBO zu einem globalen Präzisionstechnologie-Konzern mit erweitertem Industrie-Fokus.

Technologieführerschaft: SBO hat im ersten Halbjahr 2025 mehrere **bedeutende technologische Innovationen** erfolgreich umgesetzt. Dazu zählen die Markteinführung des neuen „High Dogleg RSS Tools“, das präzisere Bohrlochverläufe, eine verbesserte Richtungssteuerung und damit U-Turn-Bohrungen ermöglicht. Darüber hinaus hat SBO eine bidirektionale Kommunikation zwischen dem Rotary Steerable System (RSS) und Measurement-While-Drilling (MWD)-Komponenten implementiert und ermöglicht so schnellere, datenbasierte Entscheidungen während der Bohrung. Ein weiterer Meilenstein ist die Einführung eines Hochleistungsmotors mit integriertem Datensensor, der nach erfolgreichen Praxistests im zweiten Quartal 2025 in den Markt eingeführt wurde. Diese Entwicklungen stärken die Wettbewerbsposition von SBO und unterstreichen unseren Anspruch, intelligenter, effizienter und höchst zuverlässige Bohrlösungen anzubieten.

Marktexansion: Mit der feierlichen Eröffnung des erweiterten Standorts in **Saudi-Arabien** im April 2025 hat SBO seine Präsenz im Nahen Osten signifikant ausgebaut. Der neue Standort in Dammam verdoppelt die Betriebsfläche und bündelt die lokalen Aktivitäten unter einem Dach. Das ermöglicht eine engere Zusammenarbeit mit regionalen Kunden sowie Partnern und stärkt die Position von SBO in einem der wichtigsten strategischen Wachstumsmärkte der Energiebranche. Zugleich setzen wir auf Nachhaltigkeit: Eine Photovoltaikanlage am Standort wird die jährlichen CO₂-Emissionen um rund 450 Tonnen reduzieren.

Operative Exzellenz: Die im Juni 2025 abgeschlossene Erweiterung des Produktionsstandorts in **Vietnam** ist ein wichtiger Schritt, um unsere globale Lieferflexibilität zu erhöhen und unterstreicht gleichzeitig unseren Anspruch auf operative Exzellenz. Mit nunmehr über 12.000 m² Produktionsfläche und modernsten Hochpräzisions-Fertigungskapazitäten beliefert der Standort Kunden weltweit - mit Schwerpunkt auf den asiatisch-pazifischen Raum und den Nahen Osten. Die Erweiterung trägt nicht nur zur operativen Effizienz bei, sondern unterstützt auch die Nachhaltigkeitsziele von SBO durch energieeffiziente Bauweise und die Installation einer Solaranlage.

Diversifizierung: SBO hat die Aktivitäten außerhalb der Öl- und Gasindustrie im ersten Halbjahr konsequent weiterentwickelt. Im wachstumsstarken Bereich der **additiven Fertigung (AM)** baut SBO seine Kompetenzen weiter aus und gewinnt richtungsweisende Projekte in den Bereichen Luft- und Raumfahrt, Verteidigung und der Halbleiterindustrie - ein klarer Beleg für die technologische Relevanz von SBO im industriellen High-End-Bereich. Mit der Akquisition des britischen Unternehmens 3T Additive Manufacturing Ltd., einem führenden Anbieter von Lösungen für die additive Fertigung, wird SBO seine Position in dieser zukunfts-

orientierten Technologie weiter ausbauen.¹ Im Bereich der Energiewende konnte SBO erste **Geothermie-Aufträge** in Neuseeland und Indonesien erfolgreich umsetzen. Auch in den USA und in Europa gewinnt die Geothermie an Dynamik: In den Niederlanden und Österreich liefert SBO Equipment für innovative Bohrprojekte, bei denen fortschrittliche Technologien unter anspruchsvollen Bedingungen zum Einsatz kommen. Darüber hinaus unterstützt SBO seine Kunden in den USA bei einem neuen Projekt im Bereich **Carbon Capture & Storage (CCS)** und begleitete erfolgreich die Bohrung eines Explorationsbohrlochs in Pennsylvania auf eine Tiefe von knapp 5.500 Metern. Parallel dazu unterstützt SBO die Erschließung von Heliumvorkommen in Wyoming, ein strategisch wichtiges Zukunftsfeld mit wachsender Bedeutung für die Energiewende. Diese Projekte unterstreichen die wachsende Rolle von SBO als Anbieter von Technologien für emissionsarme Anwendungen und nachhaltige Energiequellen.

¹

Für weitere Informationen zur Akquisition von 3T Additive Manufacturing Ltd. siehe „Ausblick“

Marktumfeld

Öl und Gas

Im ersten Quartal 2025 sah sich die Oilfield-Service-Industrie mit einem **komplexen makroökonomischen Umfeld** konfrontiert, das von anhaltenden geopolitischen Spannungen, Zollunsicherheiten und volatilen Rohstoffpreisen geprägt war. Diese Faktoren belasteten die Kundenstimmung insbesondere in Nordamerika, aber auch international, was zu einem zurückhaltenden Investitionsklima und geringeren Bohraktivitäten führte. Zusätzlich hat die teilweise Rücknahme der freiwilligen Produktionskürzungen durch die OPEC+ zu Befürchtungen einer möglichen Überversorgung des Marktes geführt und den Druck auf die **Rohölpreise** erhöht.

Nach einem Durchschnittspreis von 73 USD/Barrel im ersten Quartal fiel der Preis für Brent-Rohöl im April kurzzeitig unter 60 USD/Barrel und erreichte damit ein Vierjahrestief. Obwohl sich die Preise im Juni etwas stabilisierten, blieben sie deutlich unter denen von 2024 und lagen im zweiten Quartal 2025 bei durchschnittlich 66 USD/Barrel. Auch WTI-Rohöl spiegelte diese Entwicklung wider und lag über die ersten sechs Monate des Jahres bei durchschnittlich 68 USD/Barrel.¹

Die weltweite Zahl der Bohranlagen (**Rig Count**) war weiterhin rückläufig und sank im Mai auf 1.576, bevor sie sich mit Ende Juni leicht auf 1.600 erholte. Das entspricht einem Rückgang von 6% gegenüber dem Vorjahr und von 4% gegenüber dem Jahresbeginn. Die Zahl der Anlagen ging in den USA im zweiten Quartal neun Wochen in Folge zurück und fiel im Juni auf 554 Rigs. Ölbohranlagen verringerten sich auf rund 432 (ein Rückgang von 10% gegenüber dem Vorjahr), die Anzahl der Gasbohranlagen stieg dagegen auf etwa 109, was eine leichte Zunahme der Gasbohrungen gegenüber dem Vorjahr widerspiegelt. International sank der Rig Count im Juni auf 913 (gegenüber 957 im Juni 2024), und Kanada verzeichnete einen Rückgang von 28 Anlagen (-17%) gegenüber dem Vorjahr.²

Die **weltweite Ölnachfrage** stieg in der ersten Hälfte des Jahres 2025 weiter an, wenn auch langsamer als zuvor prognostiziert. Nach Angaben der Internationalen Energieagentur (IEA) stieg die durchschnittliche weltweite Ölnachfrage im zweiten Quartal 2025 auf 103,6 mb/d, gegenüber 103,0 mb/d im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Treiber des Anstiegs waren die Nachfrageerholung in Asien und eine Zunahme der Nachfrage in Afrika. Dennoch revidierte die IEA ihre Wachstumsprognose für das Gesamtjahr 2025 auf +0,7 mb/d – die niedrigste Wachstumsrate seit 2009 mit Ausnahme von 2020 – und verwies dabei auf wirtschaftliche Belastungsfaktoren und handelsbedingte Unsicherheiten.³

Das **Ölangebot** stieg im zweiten Quartal 2025 auf 105,0 mb/d – ein deutlicher Anstieg um 1,9 mb/d gegenüber dem Vorjahresniveau. Im Laufe des Sommers kündigte OPEC+ die vollständige Aufhebung der seit 2023 geltenden freiwilligen Produktionskürzungen von 2,2 mb/d bis September 2025 an. Die weltweite Ölversorgung soll dieses Jahr nun um 2,5 mb/d auf 105,5 mb/d steigen.⁴

Die Erdgasmärkte zeigen eine ähnliche Entwicklung. Nach einem hohen Wachstum im Jahr 2024 stieg die **weltweite Gasnachfrage** in der ersten Hälfte des Jahres 2025 langsamer an (+1% bzw. weniger als 20 Mrd. m³). Die makroökonomische Unsicherheit sowie die angespannte Versorgungslage und die relativ hohen Preise belasteten den Erdgasverbrauch, insbesondere in den preissensiblen Märkten Asiens. Während das weltweite LNG-Angebot im ersten Halbjahr 2025 um 4% (oder 12 Mrd. m³) gegenüber dem Vorjahr stieg, blieb die Versorgungslage insgesamt angespannt. Die Nachfrageprognose für das Gesamtjahr wurde Mitte des Jahres auf +1,3% nach unten korrigiert, da die angespannte Marktlage das weltweite Nachfragewachstum belastet, insbesondere in Asien.⁵

Der Henry-Hub-**Gaspreis** lag im ersten Halbjahr 2025 bei durchschnittlich 3,67 USD/MMBtu, verglichen mit 2,11 USD/MMBtu im ersten Halbjahr 2024.⁶

¹ Bloomberg, CO1 Brent Crude und CL1 WTI Crude

² Baker Hughes Rig Count

³ Internationale Energie Agentur (IEA), Oil Market Report, August 2025

⁴ Internationale Energie Agentur (IEA), Oil Market Report, August 2025

⁵ Internationale Energie Agentur (IEA), Global Gas Market Report Q3-2025

⁶ Bloomberg, NG1 Natural Gas

Energy Transition

Investitionen in **Geothermie** werden im Jahr 2025 weiter steigen, da Länder nachhaltige Alternativen zu fossilen Brennstoffen suchen und ihre Versorgungssicherheit verbessern wollen. Geothermie wird im Energiemix der Zukunft als Grundlastquelle dienen. Sie wird sowohl für die Strom- als auch für die Wärmeerzeugung genutzt. Die Entwicklung von „Enhanced Geothermal Systems“ ermöglicht den Zugang zu tieferen und heißeren Ressourcen, die mit den herkömmlichen Bohrtechnologien bisher unerreichbar waren. Dies führte zu einem Gesamtwachstum des Marktes auf USD 70 Milliarden im Jahr 2024.⁷ Die weltweite geothermische Stromkapazität erreichte im Jahr 2024 15,8 GW und wird bis 2030 voraussichtlich auf 20,8 GW ansteigen⁸. Bis 2050 wird ein deutlicher Anstieg auf über 800 GW erwartet⁹, der durch das enorme technische Potenzial von Next-Generation-Geothermiesystemen vorangetrieben wird.

Aktuelle Studien und Berichte, darunter auch von Project InnerSpace¹⁰, unterstreichen das wachsende Potenzial der Geothermie – insbesondere als wettbewerbsfähige Grundlast-Stromquelle für direkt angebundene **KI-Rechenzentren**. Allein in den USA würde das prognostizierte, KI-getriebene Wachstum des Strombedarfs bis 2030 einen zusätzlichen Kapazitätsausbau von 41 Gigawatt erfordern.¹¹

Enhanced Geothermal Systems (EGS) und **Advanced closed-loop systems (ACLs)** sind ideal auf die Anforderungen solcher Rechenzentren ausgelegt: rund um die Uhr verfügbar, hoch belastbar und skalierbar. Darüber hinaus bieten sie einen entscheidenden Zusatznutzen: Kühlung kann direkt in das Energieversorgungssystem integriert werden. Durch Technologietransfer aus der Öl- und Gasindustrie, kontinuierlichen technologischen Fortschritt und nachhaltige Projektinvestitionen wird erwartet, dass die Stromgestehungskosten (LCOE) von Next-Generation-Geothermiesystemen

innerhalb der nächsten 10 Jahre auf 45-65 USD/MWh sinken werden.¹²

Angesichts des rasant steigenden Strombedarfs bietet die Geothermie eine wettbewerbsfähige und kohlenstoffarme Alternative – und eröffnet neue Perspektiven für die Zukunft von Energie und KI.

Industrial Sectors

Der **3D-Metalldruck**, eine wesentliche Technologie der additiven Fertigung (AM), hat sich von einer Prototyping-Lösung zu einem strategischen Verfahren für die Herstellung hochleistungsfähiger Präzisionskomponenten entwickelt. Technologien wie das Direct Metal Laser Sintering (DMLS) und andere Powder-Bed-Fusion-Verfahren (PBF) ermöglichen die Herstellung leichter, komplexer und funktionsoptimierter Teile, die mit herkömmlichen Verfahren nur schwer oder gar nicht herstellbar sind. Der globale Markt für ausgelagerte Metal-AM-Services, also für die Auftragsfertigung von Metallteilen, wurde für das Jahr 2024 auf USD 1,1 Milliarden geschätzt, mit einer prognostizierten durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate von über 20% bis 2030.¹³

Eine breitere Marktdefinition, die auch Unternehmen umfasst, die Metall-AM-Teile für den Eigenbedarf herstellen, bezifferte den Markt auf USD 2,9 Milliarden im Jahr 2023, der bis 2029 auf USD 7,2 Milliarden wachsen soll.¹⁴ Das Wachstum wird durch die zunehmende Verbreitung in den Bereichen Luft- und Raumfahrt, Verteidigung, Energie und Industrie sowie durch die steigende strategische Bedeutung von AM für kürzere Durchlaufzeiten, eine verbesserte Lieferkettenresilienz und größere Designflexibilität vorangetrieben.¹⁵ Diese Entwicklungen untermauern die strategische Bedeutung von Investitionen in die additive Fertigung als unverzichtbare Säule der Präzisions-Fertigungstechnologien von morgen.

⁷ Fortune Business Insights, Februar 2025

⁸ Statista.com

⁹ The Future of Geothermal Energy, IEA 2024

¹⁰ <https://projectinnerspace.org/>

¹¹ Powering the AI Revolution, Project InnerSpace, Juli 2025

¹² McKinsey & Company, Juli 2025

¹³ VoxelMatters 2024

¹⁴ Wohlers Report 2024

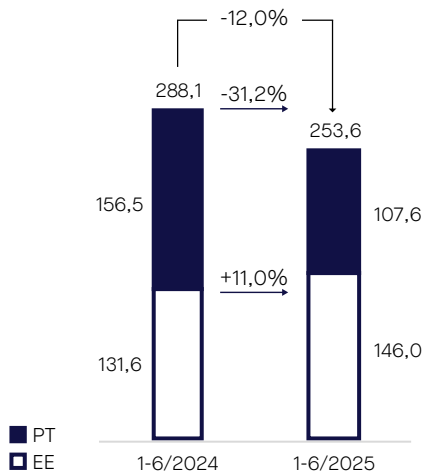
¹⁵ Metal AM Magazine, Summer 2025

Geschäftsentwicklung

Das erste Halbjahr 2025 war von deutlicher Marktunsicherheit und verhaltener Investitionstätigkeit geprägt. SBO begegnete den Marktherausforderungen proaktiv mit gezielten Maßnahmen wie der Optimierung von Lieferketten und Kapazitätsanpassungen. Trotz des herausfordernden Umfeldes, das sich auch in den Finanzkennzahlen widerspiegelt, erzielte SBO weiterhin zweistellige operative Margen.

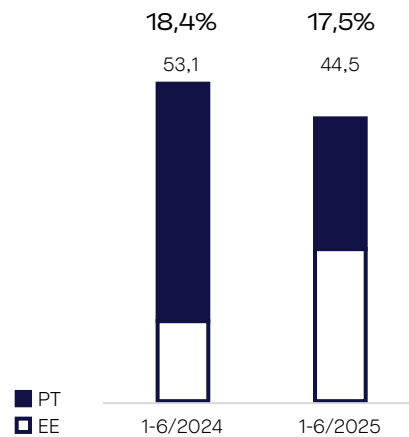
Der **Auftragseingang** von MEUR 216,9 (1-6/2024: MEUR 248,7) und der **Auftragsbestand** der Gruppe, der Ende Juni bei MEUR 103,3 lag (31.12.2024: MEUR 141,8), zeigen die anhaltend gesunkene Investitionstätigkeit der Kunden. Der **Umsatz** von SBO erreichte im ersten Halbjahr den soliden Wert von MEUR 253,6 (1-6/2024: MEUR 288,1), wobei der Umsatzrückgang in der Precision Technology (PT)-Division (-31,2%) durch die positive Entwicklung in der Energy Equipment (EE)-Division (+11,0%) teilweise kompensiert wurde.

UMSATZ NACH DIVISIONEN
in MEUR



Das **Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)** kam auf MEUR 44,5 und lag damit trotz des Umsatzrückgangs bei einer weitgehend stabilen Marge von 17,5% (1-6/2024: MEUR 53,1, 18,4%), da die geringere Auslastung in der PT-Division durch eine signifikante Ergebnisverbesserung in der EE-Division größtenteils ausgeglichen wurde. Das **Betriebsergebnis (EBIT)** betrug MEUR 28,6 bei einer Marge von 11,3% (1-6/2024: MEUR 36,6, 12,7%).

EBITDA
in MEUR | in % vom Umsatz



Das **Ergebnis vor Steuern** erreichte MEUR 26,0 (1-6/2024: MEUR 33,8). Das **Ergebnis nach Steuern** lag bei MEUR 18,5 (1-6/2024: MEUR 25,0), was einem **Ergebnis je Aktie** von EUR 1,18 (1-6/2024: EUR 1,58) entspricht.

Segmente

Das Geschäft der SBO-Gruppe ist in zwei Segmente unterteilt: **Precision Technology (PT)** und **Energy Equipment (EE)**. In der Precision Technology-Division ist SBO auf hochpräzise Metallkomponenten spezialisiert, die von komplexen Stahlteilen bis hin zu additiven Fertigungslösungen für Industrien reichen, die maximale Präzision und Leistung erfordern. In der Energy Equipment-Division bietet SBO High-Tech-Equipment für das Richtbohren und die Bohrloch-Komplettierung inklusive hochpräziser Flow-Control-Produkte an. Diese Lösungen sind für extreme Bedingungen ausgelegt und werden in Umgebungen mit hohen Temperaturen und hohem Druck eingesetzt. Damit bedient SBO wichtige Industrien, darunter Öl und Gas, die Energiewende und andere Industrien.

Die **Precision Technology**-Division war im ersten Halbjahr 2025 weiterhin von einem unsicheren Marktumfeld und einer rückläufigen Kundennachfrage geprägt. Geopolitische Spannungen, ein niedriger Ölpreis und die anhaltende Unsicherheit über neue US-Handelszölle führten zu weiterer Zurückhaltung bei den Kunden. Der Umsatz sank um 31,2% auf MEUR 107,6 (1-6/2024: MEUR 156,5), was sich deutlich auf das operative Ergebnis auswirkte: Das EBITDA verringerte sich auf MEUR 22,4 (1-6/2024: MEUR 40,6), wobei die EBITDA-Marge weiterhin hohe 20,8% betrug (1-6/2024: 26,0%). Das EBIT halbierte sich gegenüber dem Vorjahr auf MEUR 16,4 (1-6/2024: MEUR 35,6), blieb aber bei einer soliden Marge von 15,3% (1-6/2024: 22,8%). SBO reagierte auf die rückläufige Nachfrage mit einer Anpassung der Kapazitäten und Kostenstrukturen, wobei Kernkompetenzen gesichert und strategische Initiativen weiterverfolgt werden.

Die **Energy Equipment**-Division konnte ihre Performance im ersten Halbjahr 2025 trotz der anhaltend rückläufigen Bohr- und Komplettierungsaktivitäten in den USA deutlich verbessern. Gestützt durch die positive Nachfrage nach SBOs technologischen Innovationen, vor allem im Well Completions-Bereich, und die erfolgreichen Marktexpansionsschritte wurde ein Wachstum von 11,0% und ein Umsatz von MEUR 146,0 erzielt (1-6/2024: MEUR 131,6). Auch die operativen Ergebnisse steigerten sich signifikant gegenüber dem Vorjahreszeitraum, der von Sondereffekten betroffen war. Das EBITDA wurde auf MEUR 25,6 beinahe verdoppelt (1-6/2024: MEUR 13,5),

die EBITDA-Marge verbesserte sich auf 17,6% (1-6/2024: 10,2%). Das EBIT stieg auf MEUR 16,0 (1-6/2024: MEUR 2,2) bei einer EBIT-Marge von 10,9% (1-6/2024: 1,7%). Diese Entwicklung wurde vor allem durch Marktanteilsgewinne in den USA und von einer verbesserten operativen Effizienz getrieben.

Cashflow

SBO generierte einen **Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit** in Höhe von MEUR 37,1 (1-6/2024: MEUR 42,2) und einen **Freien Cashflow** von MEUR 18,4 (1-6/2024: MEUR 27,7). Beide lagen aufgrund des geringeren Ergebnisses unter dem Vorjahresniveau. Die **Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte** (ohne Nutzungsrechte) beliefen sich auf MEUR 19,7 (1-6/2024: MEUR 16,7) und umfassten unter anderem Investitionen in den Ausbau der Standorte im Nahen Osten und in Vietnam.

Bilanzkennzahlen

SBO hat auch im ersten Halbjahr 2025 ihre exzellente Finanzlage beibehalten. Die **liquiden Mittel** lagen zum 30. Juni 2025 bei MEUR 278,9 (31. Dezember 2024: MEUR 314,7). Neben der Dividendenzahlung von MEUR 27,6 war der Rückgang der liquiden Mittel vor allem auf negative Wechselkurseffekte (MEUR 13,9) zurückzuführen. Das **Eigenkapital** betrug zum 30. Juni 2025 MEUR 418,6 (31. Dezember 2024: MEUR 492,7), belastet durch Währungsumrechnungseffekte in Höhe von MEUR 65,1, vor allem bedingt durch die Abschwächung des US-Dollars von 1,0389 am 31. Dezember 2024 auf 1,1720 am 30. Juni 2025. Das führte zu einer **Eigenkapitalquote** von 47,0% (31. Dezember 2024: 50,0%).

Die **Nettoverschuldung** stieg auf MEUR 82,3 (31. Dezember 2024: MEUR 56,0), auch beeinflusst durch die US-Dollar-Abschwächung. Das **Gearing** erhöhte sich daher auf 19,7% (31. Dezember 2024: 11,4%).

Die hohe Liquidität und finanzielle Stabilität bilden eine solide Grundlage für die Umsetzung der Wachstumsstrategie. SBO bleibt bei seinem Grundsatz, Kapital umsichtig einzusetzen, um Innovationen voranzutreiben, die Diversifizierung zu fördern und langfristige Wertschöpfung zu sichern.

ESG-FORTSCHRITTE UND HALBJAHRES- HIGHLIGHTS

SBO hat im ersten Halbjahr 2025 solide Fortschritte im ESG-Bereich erzielt und bekräftigt sein kontinuierliches Bekenntnis zu nachhaltigem und verantwortungsbewusstem unternehmerischem Handeln.

Die **Scope-1- und Scope-2**-Emissionen lagen im ersten Halbjahr 2025 bei insgesamt 6.995 Tonnen CO₂e und stiegen damit um 3,1% gegenüber dem Vorjahreszeitraum (1-6/2024: 6.782 t CO₂e). Während die Scope-1-Emissionen um 25,3% auf 2.472 t CO₂e anstiegen, konnten die Scope-2-Emissionen (market-based) um 6,0% auf 4.523 t CO₂e reduziert werden – insbesondere durch einen geringeren Stromverbrauch und eine höhere Nutzung erneuerbarer Energiequellen. Der Anstieg der Scope-1-Emissionen ist in erster Linie auf den erhöhten Erdgasverbrauch für Heizungszwecke sowie den Erwerb firmeneigener Lkw zurückzuführen, wodurch transportbezogene Emissionen gemäß den Richtlinien des GHG-Protokolls von Scope 3 nach Scope 1 verlagert wurden.

CO ₂ e in T	Einheit	1 – 6/2025	1 – 6/2024
SCOPE 1	CO ₂ e in Tonnen	2.472	1.973
SCOPE 2 (marktbasiert)	CO ₂ e in Tonnen	4.523	4.810
GESAMT SCOPE 1+2	CO₂e in Tonnen	6.995	6.782
Emissionsintensität Scope 1+2	CO ₂ e in Tonnen / 1 MEUR Umsatz	27,6	23,5

Der Anstieg der **Emissionsintensität (Scope 1+2)** von 23,5 Tonnen CO₂e pro MEUR Umsatz im Zeitraum 1-6/2024 auf 27,6 Tonnen CO₂e pro MEUR Umsatz im Zeitraum 1-6/2025 ist in erster Linie auf eine geringere Gesamtauslastung sowie auf eine marktbedingte Verschiebung im Produktmix zurückzuführen.

SBO hat den **Gesamtenergieverbrauch** im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 5,2% erhöht (1-6/2025: 27.948 MWh, 1-6/2024: 26.575 MWh). Diese Zunahme ist vor allem auf den höheren Verbrauch von Erdgas (+13,7%) und anderen Energiequellen (+35,6%) zurückzuführen. Ursächlich dafür waren unter anderem die intensivere Nutzung von Heizsystemen aufgrund kühlerer Witterungsbedingungen sowie der Ausbau der firmeneigenen Fahrzeugflotte.

Im Gegensatz dazu ist der Stromverbrauch um 3,3% gesunken. Der Anteil erneuerbarer Energien am Stromverbrauch liegt aktuell bei 49% (1-6/2024: 46%). SBO plant den CO₂-Fußabdruck durch eine gezielte Anpassung des Strommixes zugunsten erneuerbarer Energien weiter zu senken – insbesondere an Standorten, an denen derzeit noch ein hoher Anteil nicht-erneuerbarer Quellen vorherrscht.

in MWh	1 – 6/2025	1 – 6/2024
Strom	16.909	17.488
davon aus erneuerbaren Quellen	8.219	8.075
davon aus nicht erneuerbaren Quellen	8.690	9.413
Erdgas	6.666	5.863
Andere Ressourcen	4.373	3.224
GESAMT ENERGIEVERBRAUCH	27.948	26.575

Wasserentnahme und Abfallaufkommen: Die Wasserentnahme lag im ersten Halbjahr 2025 bei 31.448 m³ und damit 34,4% niedriger als im Vorjahreszeitraum (47.944 m³). Ungefähr die Hälfte der Entnahme in der ersten Hälfte des Jahres 2025 stammte aus eigenen Brunnen (14.890 m³) mit einem Rückgang um 49,0%. Die Entnahme aus dem öffentlichen Wassernetz (16.558 m³) ging um 11,6% zurück.

in m ³	1 – 6/2025	1 – 6/2024
Wasserentnahme	31.448	47.944
davon aus eigenen Brunnen	14.890	29.205
davon aus öffentlichen Wassernetz	16.558	18.739

Das **Abfallaufkommen** stieg im ersten Halbjahr 2025 von 4.485 Tonnen auf 5.321 Tonnen. Darin enthalten waren 4.699 Tonnen nicht gefährlicher Abfälle (1-6/2024: 4.009 Tonnen) und 622 Tonnen gefährlicher Abfälle (1-6/2024: 476 Tonnen). Der Anstieg des Abfallvolumens ist auf eine Veränderung im Produktmix sowie auf gesteigerte Aktivitäten im Bereich Energy Equipment zurückzuführen.

in Tonnen	1 – 6/2025	1 – 6/2024
Abfall gesamt	5.321	4.485
davon nicht gefährliche Abfälle	4.699	4.009
davon gefährliche Abfälle	622	476

Photovoltaikanlagen für mehr grüne Energie: Nach der erfolgreichen Inbetriebnahme von Photovoltaikanlagen an den Standorten Ternitz, Houston und Dubai hat SBO den Ausbau der Solarenergienutzung im Jahr 2025 weiter vorangetrieben. Die Anlage in Dubai, die seit Ende 2024 in Betrieb ist, deckte bereits im ersten Halbjahr 2025 den gesamten lokalen Strombedarf, wodurch 122 Tonnen CO₂-Emissionen vermieden wurden. Aufbauend auf diesen Fortschritten wurden inzwischen auch an unseren Standorten in Mexiko und Saudi-Arabien Photovoltaikanlagen installiert und in Betrieb genommen – ein weiterer wichtiger Schritt zum Ausbau unserer Infrastruktur für erneuerbare Energien. Am neu erweiterten Standort in Dammam, Saudi-Arabien, wurde ein großflächiges Solarsystem installiert, das den CO₂-Ausstoß künftig um rund 450 Tonnen pro Jahr reduzieren wird. Damit unterstützt SBO sein Ziel, die Scope-1- und Scope-2-Emissionen bis 2030 um 30% zu senken. Diese Investitionen stellen einen bedeutenden Meilenstein auf dem globalen Nachhaltigkeitspfad von SBO dar und unterstreichen das Engagement der Gruppe für Klimaschutz, Energiewende und regionale Verankerung.

Implementierung von CSRD und ESRS: SBO hat im laufenden Halbjahr einen weiteren wichtigen Meilenstein im Bereich der Nachhaltigkeitsberichterstattung erreicht: Der erste CSRD-konforme Nachhaltigkeitsbericht für das Jahr 2024 wurde geprüft und veröffentlicht. Dieser Bericht erfüllt die Vorgaben der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) sowie der European Sustainability Reporting Standards (ESRS) und dokumentiert umfassend die ökologischen, sozialen und Governance-Aspekte (ESG) unseres Geschäftsmodells. Die Veröffentlichung des geprüften CSRD-Berichts unterstreicht unser klares Bekenntnis zu Transparenz und Verantwortung.

Strategische Umsetzung und künftige Ziele: Die erfolgreiche Umsetzung der CSRD-Anforderungen stellt eine solide Grundlage dar, um unsere ESG-Initiativen und die Berichterstattung in den kommenden Jahren weiter zu vertiefen und kontinuierlich zu verbessern. Zukünftig wird ein besonderer Fokus auf der Optimierung der Datenerhebung und der weiteren Integration von Nachhaltigkeitskennzahlen in die Unternehmenssteuerung liegen.

Ausblick

Die jüngsten US-Handelsabkommen haben zwar für mehr Klarheit gesorgt, doch die Unsicherheit in der globalen Handelspolitik belastet die Nachfrage weiterhin. Die anhaltend niedrigen Rohstoffpreise und die Sorge vor einem möglichen Überangebot auf dem Ölmarkt führen zu einer zurückhaltenden Investitionstätigkeit. Eine Abschwächung der Nachfrage in der Industrie ist nun deutlich spürbar.

Die Ölpreise stehen trotz kurzfristiger Ausschläge infolge geopolitischer Spannungen weiter unter Druck. Anhaltende wirtschaftliche Unsicherheiten und die Gefahr eines möglichen Überangebots führen zu vorsichtigen Investitionsplänen bei unseren Kunden. Für 2025 wird nun ein Rückgang der globalen Ausgaben für Exploration und Produktion um 2% erwartet, insbesondere in den USA (-5%) - eine Trendumkehr bei den Ausgaben wird erst ab Mitte 2026 erwartet.¹

Vor diesem Hintergrund rechnet SBO im zweiten Halbjahr mit einer weiterhin verhaltenen Nachfrage in der **Precision Technology-Division** (PT). Um die aktuelle Entwicklung aktiv zu steuern, setzt SBO einerseits auf Kostensenkungen und die Anpassung der Kapazitäten. Andererseits wird der Ausbau zukunftsorientierter Geschäftsfelder wie Additive Manufacturing vorangetrieben, das für die mittel- bis langfristige Entwicklung von SBO zunehmend an Bedeutung gewinnt.

In der **Energy Equipment-Division** (EE) erwartet SBO eine bessere Entwicklung als der Gesamtmarkt. Obwohl der Rückgang der Bohr- und Komplettierungsaktivitäten in den USA das Geschäft belastet, erwartet SBO, von der erfolgreichen Markteinführung technologischer Innovationen zu profitieren. SBO setzt gezielt auf Marktanteilsgewinne durch Technologieführerschaft und Effizienzsteigerungen. In den internationalen Märkten werden sich die positiven Impulse aus den umgesetzten Marktexpansionsschritten fortsetzen.

Trotz der aktuellen, marktbedingten Herausforderungen ist SBO langfristig gut positioniert, um zukünftige Marktchancen wahrzunehmen. Der steigende globale Energiebedarf und die konsequente Umsetzung unserer Strategie – von Marktexpansion über Technologieführerschaft bis hin zur Diversifizierung in neue Geschäftsfelder – bieten attraktive Wachstumsmöglichkeiten.

Im Rahmen ihrer strategischen Diversifizierung hat SBO am 19. August 2025 einen weiteren wichtigen Schritt gesetzt: Mit der Vereinbarung zur Übernahme der 3T Additive Manufacturing Ltd., einem führenden britischen Anbieter industrieller 3D-Metalldruck-Lösungen, treibt SBO den Ausbau ihrer Position in diesem attraktiven Nischenmarkt konsequent voran. 3T Additive Manufacturing Ltd. betreibt einen vollständig integrierten Produktionsstandort, bedient einen internationalen Kundenstamm in verschiedenen High-tech-Branchen und erzielte 2024 einen Umsatz von rund MGBP 5. Durch die Übernahme erhält SBO Zugang zu etablierten Kundenbeziehungen, moderner Produktionsinfrastruktur, einem hochqualifizierten Team und kann so die Wachstumsstrategie im Bereich der additiven Fertigung weiter beschleunigen. Diese Akquisition unterstreicht das klare Bekenntnis von SBO zu Investitionen in zukunftssträchtige Märkte und belegt die Fähigkeit, ihre langfristigen strategischen Initiativen erfolgreich umzusetzen. Der Abschluss der Transaktion steht noch unter dem Vorbehalt der behördlichen Genehmigungen.

Gleichzeitig optimieren wir unsere operative Aufstellung weiter, um noch näher an unseren Kunden zu sein, Produkte schneller in den Markt zu bringen und unser globales Setup bestmöglich zu nutzen. Unser Fokus bleibt auf dem Ausbau unserer Kernkompetenzen, der effizienten Nutzung globaler Ressourcen und der konsequenten Umsetzung unserer strategischen Prioritäten. SBO ist damit gut aufgestellt, um Marktchancen erfolgreich zu nutzen und arbeitet zielgerichtet an der Umsetzung der strategischen Ziele.

¹ Evercore ISI, Juli 2025

Risikobericht

Die Art der Geschäftsrisiken von SBO hat sich im ersten Halbjahr 2025 im Vergleich zu den im Geschäftsbericht 2024 dargestellten Risiken grundsätzlich nicht verändert. Allerdings tragen geopolitische Spannungen sowie die fortschreitende Entwicklung der globalen Handelspolitik, allen voran die volatile Zollpolitik der USA, weiterhin zu Unsicherheiten bei, die sich auf die Dynamik der Lieferketten und die Investitionstätigkeiten unserer Kunden auswirken. Die globale Aufstellung von SBO wirkt sich diesbezüglich risikomindernd aus.

SBO verweist auf alle im Geschäftsbericht 2024 erläuterten Risiken und empfiehlt, diesen Bericht über das erste Halbjahr 2025 immer in Verbindung mit dem Risikobericht des Geschäftsberichts 2024 zu lesen.

ÜBER SBO

SBO im Überblick

SBO AG ist führender Hersteller von hochlegierten, amagnetischen Stählen sowie hochpräzisen Komponenten und High-Tech-Equipment für den Energiesektor und andere Industrien. Der globale Präzisions-Technologiekonzern mit Hauptsitz in Ternitz, Österreich, ist weltweit an mehr als 20 Standorten mit rund 1.500 Mitarbeitern tätig. Die Gruppe liefert führende Technologien, die auf einem hochinnovativen Produktportfolio und starken Patenten basieren.

Im Bereich Precision Technology ist SBO auf hochpräzise Metallkomponenten spezialisiert, die von komplexen Stahlteilen bis hin zu additiven Fertigungslösungen für Industrien reichen, die maximale Präzision und Leistung erfordern. In der Energy Equipment-Division bietet SBO High-Tech-Equipment für das Richtbohren und die Bohrlochkomplettierung

inklusive hochpräziser Flow-Control-Produkte an. Diese Lösungen sind für extreme Bedingungen ausgelegt und werden in Umgebungen mit hohen Temperaturen und hohem Druck eingesetzt. Damit bedient SBO wichtige Industrien, darunter Öl und Gas, Energie und andere Sektoren.

SBO notiert im Leitindex ATX der Wiener Börse (ISIN AT0000946652).

Weitere Informationen: www.sbo.at

Die SBO-Aktie

Die Aktie der SBO AG notiert seit über 20 Jahren im Prime Market der Wiener Börse und ist Teil des ATX, dem österreichischen Leitindex (ISIN AT0000946652). Insgesamt wurden 16.000.000 Stückaktien mit einem Nennwert von je EUR 1,00 ausgegeben. Die Aktie startete mit einem

Kurs von EUR 29,80 in das Börsenjahr und schloss am 30. Juni 2025 bei EUR 30,15. Die Marktkapitalisierung zum 30. Juni 2025 betrug MEUR 482. Etwa 67% der Aktien befanden sich zu diesem Zeitpunkt im Streubesitz.

Finanzkalender 2025

20. November 2025

Q3-Ergebnis 2025

Konzerngewinn- und Verlustrechnung

	6 Monate bis		3 Monate bis	
in TEUR	30.06.2025	30.06.2024	30.06.2025	30.06.2024
Umsatzerlöse	253.624	288.050	124.423	141.325
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-177.709	-204.281	-88.282	-101.146
Bruttoergebnis	75.915	83.769	36.141	40.179
Vertriebsaufwendungen	-19.438	-18.414	-9.828	-9.767
Verwaltungsaufwendungen	-23.748	-24.950	-11.195	-13.313
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-15.421	-9.874	-7.770	-3.458
Sonstige betriebliche Erträge	11.328	6.106	2.994	2.390
Betriebsergebnis	28.636	36.637	10.342	16.031
Zinserträge	4.738	2.226	1.953	1.196
Zinsaufwendungen	-7.421	-5.083	-3.717	-2.617
Finanzergebnis	-2.683	-2.857	-1.764	-1.421
Ergebnis vor Steuern	25.953	33.780	8.578	14.610
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-7.424	-8.815	-3.081	-4.600
Ergebnis nach Steuern	18.529	24.965	5.497	10.010
Anzahl der durchschnittlich im Umlauf befindlichen Aktien	15.759.465	15.759.465	15.759.465	15.759.465
Ergebnis pro Aktie in EUR (unverwässert = verwässert)	1,18	1,58	0,35	0,64

Konzerngesamtergebnisrechnung

	6 Monate bis		3 Monate bis	
in TEUR	30.06.2025	30.06.2024	30.06.2025	30.06.2024
Ergebnis nach Steuern	18.529	24.965	5.497	10.010
Beträge, die in künftigen Perioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können				
Währungsumrechnung Eigenkapital	-56.672	13.811	-38.499	4.152
Währungsumrechnung sonstige Positionen ¹	-10.932	2.479	-7.140	779
darauf entfallende Steuern	2.514	-570	1.642	-179
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-65.090	15.720	-43.997	4.752
GESAMTERGEBNIS NACH STEUERN	-46.561	40.685	-38.500	14.762

¹ Hauptsächlich aus langfristigen Forderungen an ausländische Tochtergesellschaften.

Konzernbilanz

VERMÖGEN

in TEUR

	30.06.2025	31.12.2024
Kurzfristiges Vermögen		
Zahlungsmittel und kurzfristige Veranlagungen	278.855	314.686
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	119.880	131.444
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	14.092	14.136
Vorräte	164.790	188.668
Summe kurzfristiges Vermögen	577.617	648.934
Langfristiges Vermögen		
Sachanlagen	140.249	145.061
Firmenwerte	130.823	146.809
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	11.819	14.496
Langfristige Forderungen und Vermögenswerte	3.599	2.737
Aktive latente Steuern	26.603	28.072
Summe langfristiges Vermögen	313.093	337.175
SUMME VERMÖGEN	890.710	986.109

SCHULDEN UND EIGENKAPITAL

in TEUR

	30.06.2025	31.12.2024
Kurzfristige Schulden		
Bankverbindlichkeiten	41.252	42.787
Kurzfristiger Teil der langfristigen Darlehen	27.286	29.786
Leasingverbindlichkeiten	2.793	2.776
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	31.920	32.131
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	9.803	9.867
Sonstige Verbindlichkeiten	42.052	53.662
Sonstige Rückstellungen	4.069	4.237
Summe kurzfristige Schulden	159.175	175.246
Langfristige Schulden		
Langfristige Darlehen	292.660	298.071
Leasingverbindlichkeiten	8.598	8.273
Rückstellungen für Sozialkapital	6.454	6.174
Sonstige Verbindlichkeiten	4.826	4.975
Passive latente Steuern	439	672
Summe langfristige Schulden	312.977	318.165
Eigenkapital		
Grundkapital	15.759	15.759
Kapitalrücklagen	59.526	59.526
Gesetzliche Rücklage	785	785
Sonstige Rücklagen	19	19
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung	-1.626	63.464
Kumulierte Ergebnisse	344.095	353.145
Summe Eigenkapital	418.558	492.698
SUMME SCHULDEN UND EIGENKAPITAL	890.710	986.109

Konzerngeldflussrechnung

in TEUR	6 Monate bis	
	30.06.2025	30.06.2024
LAUFENDE GESCHÄFTSTÄTIGKEIT		
Ergebnis vor Steuern	25.953	33.780
Abschreibungen und Wertminderungen	15.825	16.454
Sonstige Aufwendungen und Erträge	-1.974	-8.675
Cashflow aus dem Ergebnis	39.804	41.559
Veränderung Nettoumlaufvermögen	-2.738	603
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	37.066	42.162
INVESTITIONSTÄTIGKEIT		
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-19.720	-16.738
Sonstige Aktivitäten	1.066	2.254
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-18.654	-14.484
Freier Cashflow	18.412	27.678
FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT		
Dividendenzahlungen	-27.579	-31.519
Veränderung Finanzverbindlichkeiten	-9.690	-7.923
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-37.269	-39.442
Veränderung des Finanzmittelbestandes	-18.857	-11.764
Finanzmittelbestand am Anfang des Jahres	314.686	162.351
Einfluss von Wechselkursveränderungen	-16.974	3.671
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	278.855	154.258

Entwicklung des Konzerneigenkapitals

2025

in TEUR	Grund- kapital	Kapital- rücklage	Gesetzliche Rücklage	Sonstige Rücklagen	Ausgleichs- posten Währungs- umrechnung	Kumulierte Ergebnisse	Gesamt
1. Jänner 2025	15.759	59.526	785	19	63.464	353.145	492.698
Ergebnis nach Steuern						18.529	18.529
Sonstiges Ergebnis					-65.090		-65.090
Gesamtergebnis	0	0	0	0	-65.090	18.529	-46.561
Dividende ¹						-27.579	-27.579
30. Juni 2025	15.759	59.526	785	19	-1.626	344.095	418.558

¹ Die Ausschüttung betrug EUR 1,75 pro Aktie.

2024

in TEUR	Grund- kapital	Kapital- rücklage	Gesetzliche Rücklage	Sonstige Rücklagen	Ausgleichs- posten Währungs- umrechnung	Kumulierte Ergebnisse	Gesamt
1. Jänner 2024	15.759	59.526	785	19	32.739	339.189	448.017
Ergebnis nach Steuern						24.965	24.965
Sonstiges Ergebnis					15.720		15.720
Gesamtergebnis	0	0	0	0	15.720	24.965	40.685
Dividende ¹						-31.519	-31.519
30. Juni 2024	15.759	59.526	785	19	48.459	332.635	457.183

¹ Die Ausschüttung betrug EUR 2,00 pro Aktie.

ERLÄUTERUNGEN ZUM KONZERN- ZWISCHEN- ABSCHLUSS

Erläuterung 1

GRUNDLAGEN DER BERICHTERSTATTUNG

Der Zwischenbericht zum 30. Juni 2025 wurde nach den Grundsätzen der International Financial Reporting Standards (IFRS), Regelungen für Zwischenberichte (IAS 34), erstellt, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind.

Der vorliegende Bericht zum zweiten Quartal 2025 der SBO-Gruppe wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Erläuterung 2

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden vom 31. Dezember 2024 wurden unverändert angewendet. Wir verweisen diesbezüglich auf den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2024.

Erläuterung 3

KONSOLIDIERUNGSKREIS

In der Berichtsperiode fanden keine Änderungen im Konsolidierungskreis statt.

Erläuterung 4

SAISONALITÄT DES GESCHÄFTES

Der Geschäftsverlauf der SBO unterliegt keinen wesentlichen saisonalen Einflüssen.

Erläuterung 5

DIVIDENDENZAHLUNGEN

	Gesamt- betrag	Anzahl der Stammaktien	Pro Aktie
	in TEUR		in EUR
Für das Berichtsjahr 2024 gezahlt in 2025	27.579	15.759.365	1,75
Für das Berichtsjahr 2023 gezahlt in 2024	31.519	15.759.365	2,00

Erläuterung 6

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die Produktions- und Servicestandorte werden analog der angebotenen Produktgruppen und Services bzw. bestehenden Kundengruppen in die Segmente „Precision Technology“, (PT) (zuvor „Advanced Manufacturing & Services“, AMS) sowie „Energy Equipment“, (EE) (zuvor „Oilfield Equipment“, OE) zusammengefasst.

Im Segment Precision Technology ist SBO auf hochpräzise Metallkomponenten spezialisiert, die von komplexen Stahlteilen bis hin zu additiven Fertigungslösungen für Industrien reichen, die maximale Präzision und Leistung erfordern.

Im Segment Energy Equipment bietet SBO High-Tech-Equipment für das Richtbohren und die Bohrloch-Komplettierung inklusive hochpräziser Flow-Control-Produkte an.

Die Steuerung des Unternehmens sowie die Zuteilung der Ressourcen erfolgt auf Basis der finanziellen Performance dieser Segmente. Umsatzerlöse sowie Betriebsergebnis (EBIT) werden vom Management getrennt überwacht, um Entscheidungen über die Verteilung von Ressourcen zu fällen.

Die dargestellten Beträge stellen eine Zusammenfassung der Einzel-Gewinn- und Verlustrechnungen der einzelnen in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen dar. Zur Erreichung der dargestellten Konzernergebnisse sind somit einzelne Holdinganpassungen und Konsolidierungsbuchungen (Zwischenergebniseliminierung sowie andere konzerninterne Geschäftsfälle) zu berücksichtigen. Die Ergebnisse in der Spaltensumme entsprechen jenen in der Gewinn- und Verlustrechnung.

1 – 6/2025

in TEUR	Precision Technology*	Energy Equipment*	SBO-Holding & Konsolidierung	Konzern
Außenumsätze	107.603	146.021	0	253.624
Innenumsätze	38.544	15.901	-54.445	0
Summe Umsatzerlöse	146.147	161.922	-54.445	253.624
EBITDA	22.360	25.629	-3.528	44.461
Betriebsergebnis	16.428	15.960	-3.752	28.636

* Das Segment Advanced Manufacturing and Services wurde in Precision Technology umbenannt. Das Segment Oilfield Equipment wurde in Energy Equipment umbenannt.

1 – 6/2024

in TEUR	Precision Technology*	Energy Equipment*	SBO-Holding & Konsolidierung	Konzern
Außenumsätze	156.463	131.587	0	288.050
Innenumsätze	64.178	16.098	-80.276	0
Summe Umsatzerlöse	220.641	147.685	-80.276	288.050
EBITDA	40.611	13.468	-988	53.091
Betriebsergebnis	35.622	2.229	-1.214	36.637

* Das Segment Advanced Manufacturing and Services wurde in Precision Technology umbenannt. Das Segment Oilfield Equipment wurde in Energy Equipment umbenannt.

Die Außenumsätze gliedern sich wie folgt:

	Precision Technology		Energy Equipment	
in TEUR	1 – 6/2025	1 – 6/2024	1 – 6/2025	1 – 6/2024
Erträge aus Verkauf von Produkten	97.174	145.637	89.099	70.821
Erträge aus Service und Reparaturen	7.951	8.291	4.121	4.140
Erträge aus Vermietung	2.478	2.535	52.801	56.626
Summe	107.603	156.463	146.021	131.587
Nordamerika	51.713	62.877	94.710	78.223
Europa	17.113	24.889	5.798	1.820
Naher Osten	6.591	6.915	29.525	24.635
Asien / Zentralasien	26.554	54.917	8.826	8.339
Zentral- und Südamerika	536	909	5.516	15.609
Sonstige	5.096	5.956	1.646	2.961
Summe	107.603	156.463	146.021	131.587

Erläuterung 7

FREMDWÄHRUNGSKURSE

Die Entwicklung der Fremdwährungskurse und dabei vorrangig die Abschwächung des USD im Verlauf des ersten Halbjahres 2025 von 1 EUR = 1,0389 zum 31. Dezember 2024 auf 1 EUR = 1,1720 zum 30. Juni 2025 hat zu einer deutlichen Reduktion sämtlicher Vermögenswerte wie auch des Eigenkapitals und der Verbindlichkeiten, mit Ausnahme der langfristigen Darlehen, zum 30. Juni 2025 geführt.

Während im ersten Quartal 2025 Kursgewinne in Höhe von MEUR 2,8 erzielt wurden, ergaben sich im zweiten Quartal Kursverluste in Höhe von MEUR -1,7. Diese Veränderung der Kurseffekte um MEUR -4,5 sowie zusätzliche translationsbedingte negative Effekte im Vergleich zum 1. Quartal 2025 trugen wesentlich zur Veränderung des Betriebsergebnisses im 2. Quartal 2025 gegenüber dem 1. Quartal 2025 bei.

Erläuterung 8

ANLAGEVERMÖGEN

Im ersten Halbjahr 2025 wurden MEUR 22,3 in Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögenswerte (inklusive Nutzungsrechte) investiert (1-6/2024: MEUR 17,5). Das Bestellobligo in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte zum 30. Juni 2025 betrug MEUR 6,4 (31. Dezember 2024: MEUR 9,7).

Erläuterung 9

WERTMINDERUNGEN

Geopolitische Konflikte sowie die Entwicklungen der globalen Handelspolitik, allen voran die volatile Zollpolitik der USA, haben im ersten Halbjahr 2025 zu erhöhten Unsicherheiten im Marktumfeld und zu rückläufigen Kundennachfragen im Segment Precision Technology geführt, woraus sich in Folge geänderte Annahmen über kurz- und mittelfristige Erwartungen über die Investitionstätigkeiten von Kunden im Segment Precision Technology ergeben haben. In der Folge wurden zum 30. Juni 2025 Firmenwerte der betroffenen zahlungsmittelgenerierenden Einheiten im Segment Precision Technology auf ihre Werthaltigkeit überprüft.

Bei der Ermittlung der Nutzungswerte wurden den betreffenden zahlungsmittelgenerierenden Einheiten Szenarienanalysen über einen Detailprognosezeitraum von 5 Jahren zugrunde gelegt, in denen aufgrund der vor allem kurz- und mittelfristig gesunkenen Ertragserwartungen im aktuellen Marktumfeld entsprechende Anpassungen der geplanten Cashflows auf Basis von aktuellen Einschätzungen des Managements vorgenommen wurden. Für die ewige Rente wurde ein Cashflow mit konstanter Wachstumsrate von 1% angenommen. Die zum 30. Juni 2025 durchgeführten Wertminderungstests haben keine Wertminderung der Firmenwerte ergeben.

Erläuterung 10

BEZIEHUNGEN ZU NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Bezüglich der Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen haben sich keine wesentlichen Änderungen zum 31. Dezember 2024 ergeben. Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen erfolgen zu marktüblichen Bedingungen. Für weitere Informationen zu den einzelnen Geschäftsbeziehungen wird auf den Konzernabschluss der SBO zum 31. Dezember 2024 verwiesen.

Erläuterung 11

ANGABEN ZU FINANZINSTRUMENTEN

Die Gesellschaft verwendet folgende Hierarchie zur Bestimmung und zum Ausweis beizulegender Zeitwerte von Finanzinstrumenten je Bewertungsverfahren:

Stufe 1: Notierte (unangepasste) Preise auf aktiven Märkten für gleichartige Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten.

Stufe 2: Verfahren, bei denen sämtliche Input-Parameter, die sich wesentlich auf den erfassten beizulegenden Zeitwert auswirken, entweder direkt oder indirekt beobachtbar sind.

Stufe 3: Verfahren, die Input-Parameter verwenden, die sich wesentlich auf den erfassten beizulegenden Zeitwert auswirken und nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren.

Die im Konzernabschluss zum beizulegenden Zeitwert erfassten und mittels Stufe 2 bewerteten Finanzinstrumente sind wie folgt zugeordnet:

in TEUR	Bilanzposition	30.06.2025	31.12.2024
Vermögenswerte			
Derivate (FVTPL)	Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	1.046	6
Schulden			
Derivate (FVTPL)	Sonstige Verbindlichkeiten	0	-1.122

In der Berichtsperiode 2025 erfolgte keine Umbuchung zwischen den einzelnen Bewertungsstufen. Grundsätzlich erfolgen im Bedarfsfall Umgliederungen zum Ende der Berichtsperiode.

Die Devisentermingeschäfte werden auf Basis von beobachtbaren Devisenkassenkursen bewertet.

Für Finanzinstrumente, die zu Anschaffungskosten bewertet sind, werden der Buchwert und der abweichende beizulegende Zeitwert in der folgenden Tabelle dargestellt:

in TEUR		30.06.2025		31.12.2024	
	Stufe	Buchwert	Zeitwert	Buchwert	Zeitwert
Schulden					
Darlehen und Bankverbindlichkeiten	2	-361.198	-360.648	-370.644	-369.228

Für die fix verzinsten erhaltenen Darlehen wurde der beizulegende Zeitwert durch Abzinsung der erwarteten künftigen Cash-flows unter Verwendung von marktüblichen Zinssätzen ermittelt. Bei den variabel verzinsten Bankkrediten und den gegebenen und erhaltenen Darlehen entspricht die Verzinsung den aktuellen marktüblichen Konditionen, weshalb die Buchwerte weitestgehend mit den beizulegenden Zeitwerten übereinstimmen. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie alle anderen Posten haben überwiegend kurze Restlaufzeiten. Daher entsprechen deren Buchwerte zum Abschlussstichtag dem beizulegenden Zeitwert.

Erläuterung 12

EREIGNISSE NACH ENDE DER ZWISCHENBERICHTSPERIODE

Am 19. August 2025 hat SBO eine Vereinbarung zum Erwerb von 100 % der Anteile an der britischen 3T Additive Manufacturing Ltd., einem führenden Anbieter industrieller 3D-Metalldruck-Lösungen, zu einem Kaufpreis von MEUR 5,5 geschlossen. Der Erwerb steht unter dem Vorbehalt behördlicher Genehmigungen in Großbritannien, die wie auch das Closing der Transaktion für das 2. Halbjahr 2025 erwartet werden. Daneben sind nach dem Bilanzstichtag keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, die zu einer anderen Darstellung der Vermögens- Finanz- und Ertragslage im Konzernabschluss zum 30. Juni 2025 geführt hätten.

Erklärung aller gesetzlichen Vertreter

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Halbjahres-Lagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Ge-

schäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss und bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offen zu legenden wesentlichen Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

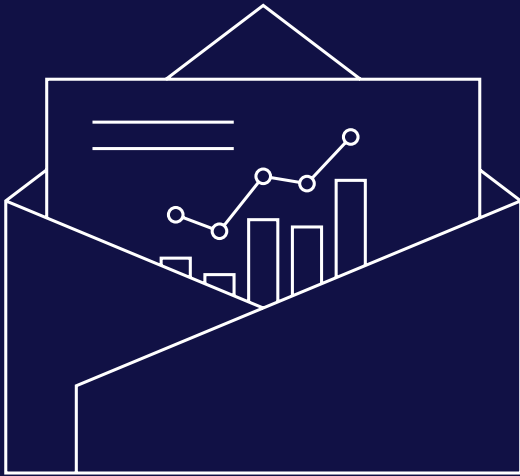
Ternitz, 20. August 2025

Klaus Mader

Der Vorstand

Campbell MacPherson

Investor News



Für Anleger und alle SBO Stakeholder bieten wir einen News Service an, der Sie über aktuelle Neuigkeiten und Unternehmens-Updates auf dem Laufenden hält. Melden Sie sich zu unserem News Service unter www.sbo.at an und erhalten Sie regelmäßige News per Email zugesandt.



Folgen Sie uns auch auf LinkedIn für Event Updates und interessante Business Insights. Bleiben wir in Kontakt!



Kontakt

Monika Bell
Head of Investor Relations

+43 2630 315-253

investor.relations@sbo.at

KONTAKT UND IMPRESSUM:

Weitere Informationen zu SBO und die Möglichkeit zur Anmeldung zu unserem News Service finden Sie unter www.sbo.at.

DISCLAIMER:

Hinweis zum Halbjahresabschluss:

Dieser Halbjahresbericht liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor. Bei Abweichungen ist die deutsche Fassung maßgeblich.

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN UND PROGNOSEN:

Diese Unternehmenspublikation enthält Informationen mit zukunftsorientierten Aussagen. Teile dieser Aussagen enthalten Prognosen in Hinblick auf die zukünftige Entwicklung von SBO, von SBO Gruppengesellschaften, der einschlägigen Industrien und der Märkte. All diese Aussagen, sowie jegliche andere in dieser Unternehmenspublikation enthaltenen Informationen dienen ausschließlich Informationszwecken und stellen keinen Ersatz für eine fachmännische finanzielle Beratung dar. Sie dürfen als solche weder als Empfehlung – noch als Angebot – zum Erwerb oder zur Veräußerung von SBO-Aktien verstanden werden, und SBO kann daraus nicht haftbar gemacht werden.

www.sbo.at